

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 45 (1969-1970)
Heft: 1

Rubrik: Onkel Ferdinand und die Pädagogik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

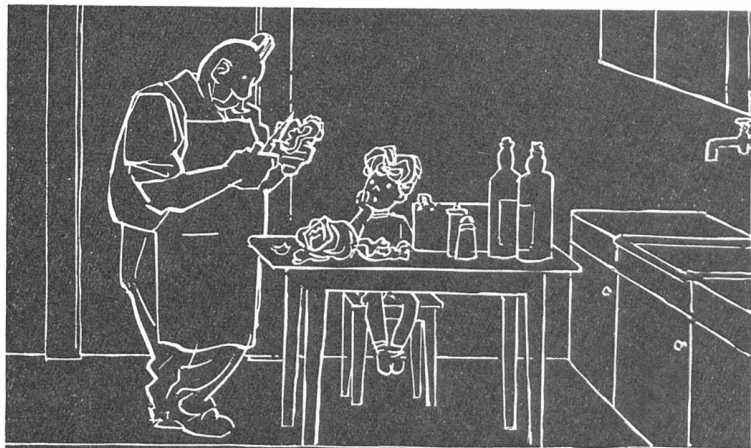
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

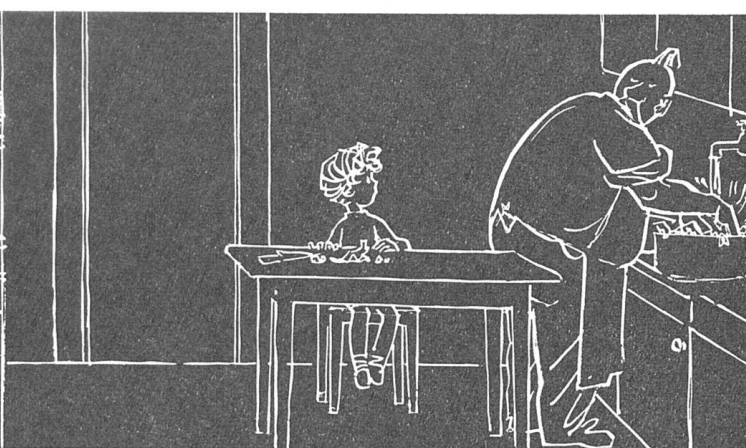
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Onkel Ferdinand und die Pädagogik *von René Gils*

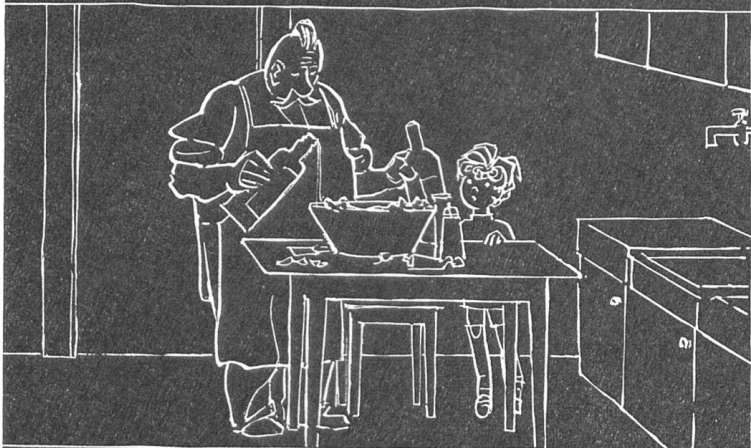
Nr. 330 Bakterien und Delikatessen



Da chascht emaal zueluege, wie mer Salaat aamacht – jedes Blättli mues mer sauber aaluege, chönt amänd e chli Äärde draa haa, mit eso Bakteriee –



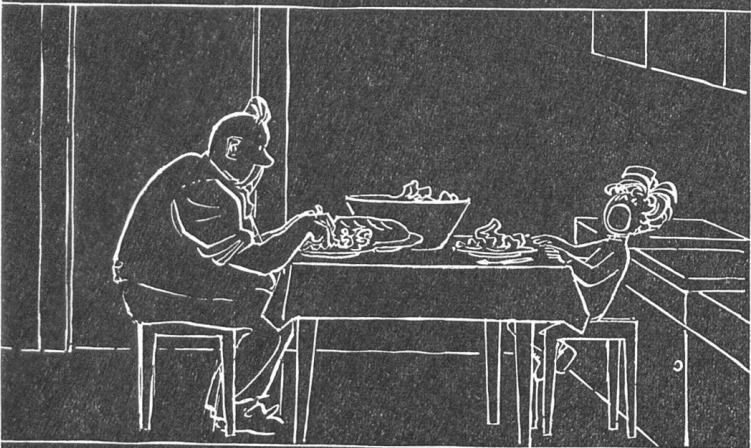
Überhaupt: Suuberkäit im Läbel! Jetz tuet mer en abwäsche, tadelloos abwäsche, mindeschtens dreimaal wäscht mer de Salaat, wäg de Bakteriee –



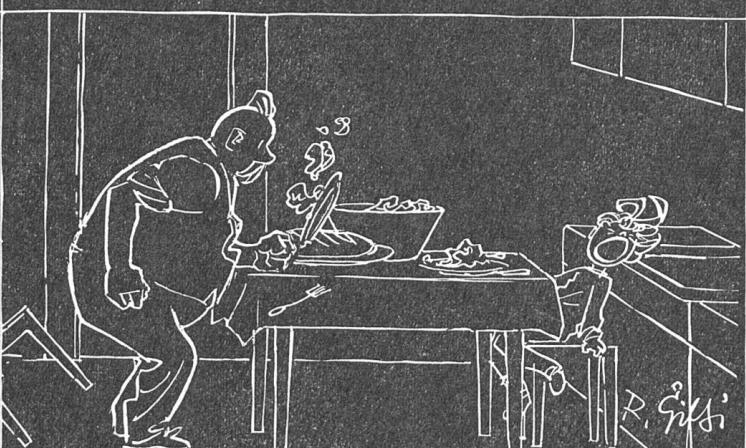
Jetz ischt er suuber, absolut suuber, hygienisch, verstaascht, jetz chonts Öl dra, und dänn der Essig, us ere hygienische Fläsche, jetz pass uuf –



Und Pfäffer und Salz und Sämfi, und jetz macht mer en durenand, tiräkt e Kunscht, das cha na lang nüd jede, en rächte Salaat aamache –



Was ischt loos, was brüelscht jetz, was für en Schnägg, hänu, jetz tue nüd eso blöod, amene Schnägg isch na käine gstorbe, hör uuf brüele –



Tumme Brüeli, blöde, Bakterie törf käini draa haa, han i gsäit – aber esonen Schnägg, en Schnägg ischt dänn öppe e ganz tüüri Delikaätsse –

R. Gils